

Verkaufsanträge.

[8924.] Eine gut rentirende, vorzüglich eingerichtete Leihbibliothek, aus einigen 40 Tausend gut conservirten Bänden wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts bestehend, ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Reelle Anfragen vermittelt Herr W. Einhorn in Leipzig.

[8925.] Eine Leihbibliothek aus neuerer Zeit, ca. 1500 Bände, stark gebunden und wenig gebraucht, ist sofort mit einem Vorrath gedruckter Kataloge für den Preis von 280 \mathfrak{f} zu verkaufen durch die Creus'sche Buchhandlung in Magdeburg. Der Katalog steht durch dieselbe zur Ansicht zu Diensten.

Kaufgesuche.

[8926.] Ein junger Buchhändler, Holsteiner von Geburt, im Besitze einigen Vermögens, wünscht ein kleines, aber rentables Sortimentsgeschäft zu kaufen, oder in ein größeres als Compagnon einzutreten, und reflectirt derselbe hauptsächlich auf ein in Holstein, Hannover oder Mecklenburg gelegenes Geschäft. Geeignete Offerten sub H. O. wird Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Fertige Bücher u. s. w.**[8927.] Neue Broschüre.**

Soeben erschien in unserm Verlage:

**Aufruf
an das deutsche Volk**

von
Joseph Mazzini.

Aus dem Italienischen.

8. In Umschlag geheftet.

Preis 5 \mathfrak{S} ord., $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no., $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar und 11/10 Expl.

A cond. bedauern wir Exemplare nicht liefern zu können und bitten daher, Bedarf fest oder baar zu verlangen.

Früher erschien:

Brief über die Geschichte Frankreichs von Heinrich von Orleans, Herzog von Nemours. Vierte Aufl. Preis 5 \mathfrak{S} ord., $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} netto, $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar.

Antwort auf die Broschüre des Herzogs von Nemours, und: **Brief an die Redaction der Times**, von Mocquard, Secretair des Kaisers Napoleon III. Preis 5 \mathfrak{S} ord., $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} netto, $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar.

Die Geschichte und Heinrich von Orleans, Herzog von Nemours. Den Herren Montalembert, Guizot und Thiers gewidmet von d'Est. Preis 5 \mathfrak{S} ord., $3\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} netto, $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar.

Je ein Exemplar aller vier Broschüren liefern wir für $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} baar. Bedarf bitten zu verlangen.

Berlin, den 28. Mai 1861.

Hasselberg'sche Verlagsb.

Beliebte Tänze

[8928.]
von
Franz Lanner.

In meinem Verlage erschienen:

Franz Lanner,

Op. 14. **Höllens-Galopp** (Galop infernal) nach Motiven aus der Oper: „Orpheus in der Hölle“, von J. Offenbach, für Pianoforte. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Op. 15. **Orpheus-Quadrille** (Orphée-Quadrille) nach Motiven aus der Oper: „Orpheus in der Hölle“, von J. Offenbach, für Pianoforte. 10 \mathfrak{S} .

Op. 16. **Prinz von Arkadien**. Tyrolienne nach Motiven aus der Oper: „Orpheus in der Hölle“, von J. Offenbach, für Pianoforte. 5 \mathfrak{S} .

Op. 17. **Tambour-Polka** f. Pianoforte. 5 \mathfrak{S} .

Op. 18. **Frühlingsklänge**. Tyrolienne für Pianoforte. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Op. 21. **Polka-Mazurka** über Motive aus A. Maillart's „Das Glöckchen des Eremiten“ für Pianoforte. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

Op. 22. **Dragoner-Galopp** über Motive aus A. Maillart's „Das Glöckchen des Eremiten“ für Pflte. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} .

In Rechnung 50 %, gegen baar 60 %.
Auf 6 + 1 Freixemplar.

Bei Abnahme von mindestens 14/12 Expl. baar gebe ich den betreffenden Tanz in einem Expl.

für Orchester (in Stimmen) gratis.

Die geehrten Handlungen, die sich für diese Tänze verwenden wollen, erhalten dadurch das beste Mittel, für die Bekanntmachung zu sorgen. Wo diese Tänze bisher öffentlich von Orchestern gespielt wurden, ist der Absatz der Clavierauszüge ein namhafter gewesen.

Breslau, im Mai 1861.

F. E. C. Leuckart.

[8929.] In diesen Tagen ist fertig geworden und ausgegeben:

Betty Gleim's Kochbuch.

10. Aufl.

Von

Auguste Siemers, geb. Köhler.

Brosch. 1 \mathfrak{f} eleg. geb. 1 \mathfrak{f} $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} ; baar: $7/6$, in Rechnung 11/10.

Bei dem alten guten Rufe, in dem die Bremer Küche und das Gleim'sche Kochbuch stehen, bedarf es keines weiteren Ruhmens für diese abermalige neue Auflage, nur bemerke ich, daß es bei dem Gebrauche dieses Kochbuches einerlei ist, welche Gewichtsstücke im Hause vorhanden sind, da

bei jedem Recepte alt und neu Gewicht deutlich angegeben ist.

Dadurch hat es namentlich auch für die Staaten, die das neue 10theilige (metrische) Gewichtssystem eingeführt haben, an praktischer Brauchbarkeit neuerdings gewonnen.

Ich bitte, zu verlangen.

J. G. Senf's Verlag.

**Rücksendung von
Bäcker's Reisehandbüchern
betreffend.**

[8930.]

Heute versandte ich an alle diejenigen Handlungen, welche dabei interessiert sind, direct unter Kreuzband nachstehendes Circular. Ich bringe daselbe hiermit nochmals zur allgemeinen Kenntniß, indem ich mich vorkommenden Falls später darauf beziehen werde.

Mein Vorrath von

**Belgique et Hollande,
Paris,
Rhin,
Schweiz und
Suisse**

ist nur noch gering, doch erscheinen neue Auflagen hiervon in diesem Jahre nicht.

Ich kann dieselben daher von nun an nur noch fest liefern, was ich bei Ihren etwaigen Bestellungen ausdrücklich zu bemerken bitte, da Herr W. Engelmann außerdem nur Baarbestellungen effectuirt.

Ferner erlaube ich mir, Sie um gütige

Rücksendung

derjenigen Exemplare der obengenannten Bücher, welche Sie nicht fest behalten wollen, ergehenst zu ersuchen.

Laut §. 3. der von mir aufgestellten Bezugsbedingungen, unter welchen ich Ihnen meine Reisehandbücher à cond. geliefert habe, kann ich deren Rücksendung

innerhalb 6 Wochen,

also bis spätestens zum 15. Juli d. J. erwarten, so daß ich alles, was innerhalb dieser Zeit nicht in Leipzig bei meinem Commissionär, Herrn W. Engelmann, abgegeben ist, als fest behalten ansehen muß.

Einsichtige Geschäftsfreunde werden diese Bedingung mit der Natur des Gegenstandes, dessen Debit sich auf kaum vier Monate beschränkt, in Uebereinstimmung finden. Doch halte ich es nicht für überflüssig, auf das bestimmteste zu erklären, daß ich streng hieran festhalten werde, und rechne daher um so gewisser auf gütige baldigste Berücksichtigung meiner oben ausgesprochenen Bitte.

Hochachtungsvoll

Coblenz, den 1. Juni 1861.

K. Bäcker.

[8931.] Soeben erschien in Lüttich und steht zu nachstehendem Baarpreise zu Diensten: **Traité pratique de la fabrication du fer et de l'acier puddlé**, par Lucien Ansaux, Ingénieur civil, et Lambert Massion, Chef de fabrication etc. à la société Cocquerill à Seraing. 1 Vol. und Atlas mit 30 Tafeln.

Dieses Werk, sowohl für den Ingenieur, wie für den Arbeiter verständlich, wird seiner Wichtigkeit und seinem Verdienste gemäss eine grosse Verbreitung nicht nur in Belgien und Frankreich, sondern auch im Auslande finden, weshalb ich Buchhandlungen, die grossen Absatz von technologischen Werken haben, besonders darauf aufmerksam mache.

Preis baar 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

Lüttich, den 25. Mai 1861.

Charles Gausé.

157 *